

...eine Küchenfee namens Fayra, die sich liebevoll um ein leckeres Süsschen kümmerte, welches über dem lodernden Lagerfeuer brodelte.

Es duftet nach frischen Kräutern, welche von der weisen Kräuterhexe Sabin sorgfältig ausgewählt wurden.

Rund herum ums helle Feuer lassen sich müde Wanderer auf den bequemen, mit Schaffell belegten Stühlen nieder. Hinter der Feuerstelle erstrecken sich mehreren Zelte, welches die flackernden Öllampen in ein romantisches Licht tauchen.

Während aus der Sackpfeif von Siegfried Musik aus längst vergangenen Tagen ertönt, zeigt sich Michaela beim Tanz. Nidhogg diskutiert mit unseren Gästen über die ein- oder andere mittelalterliche Gerätschaft, die es im Lager zu bestaunen gibt.

Inzwischen bewundern die Besucher das fleißige Weibsvolk, welches auf der Handspindel Wolle für ihre Gewandung spinnt. Die Kinder üben sich unter Ulricas Anleitung beim Nestelbandflechten und können ihr selbst erarbeitetes Werkstück gleich mit nach Hause nehmen...

Was sich wie ein Märchen anhört, ist bei uns gelebte Realität.